

# interpack®

PROCESSES AND PACKAGING  
LEADING TRADE FAIR

## interpack 2014 – Teil 2

### Aktuell und „live“ von molkerei-industrie auf moproweb

**molkerei  
industrie**  
Fachmagazin für die Milchverarbeitung

Warum warten, bis andere Medien irgendwann veröffentlichen? molkerei-industrie und moproweb bringen Interessantes und Wissenswertes von der Weltleitmesse für Verpackungstechnologie direkt auf Ihren Screen. Hier der Bericht von unserem dritten Tag auf der interpack.

Wegen der besseren Übersichtlichkeit haben wir die Aussteller für Sie alphabetisch geordnet. Fotos stammen, wenn nicht anders angegeben, von den jeweiligen Firmen.

#### **Bluhm Systeme**

##### **Software Bluhmware Control und Cockpit**

Bluhm Systeme hat die Software-Komponenten „Bluhmware Cockpit“ und neu „Bluhmware Control“ entwickelt, mit denen der Anwender die Vorteile einer intelligenten Produktion im Kennzeichnungsbereich nutzen kann. Die Software-Module ermöglichen eine Ansteuerung, Vernetzung und Überwachung der Kennzeichnungssysteme. Die Effizienz wird gesteigert, Fehlproduktionen und Ausfallzeiten werden auf ein Minimum reduziert.



Mit „Blumware Control“ lassen sich ein oder mehrere Blum Kennzeichnungssysteme – Etikettierer, Tintenstrahldrucker, Laser – ansteuern. Und auch neue Geräte einbinden oder Signale oder Komponenten ändern, ohne dass eine Softwareanpassung notwendig ist. Alle eingesetzten Kennzeichnungssysteme und Peripheriegeräte sind übersichtlich abgebildet. Schritt für Schritt-Anleitungen führen den Bediener durch das Menü, sodass der Schulungsaufwand äußerst gering ist. Chargendatenverwaltung, MHD-Ermittlung uvm. erleichtern die tägliche Arbeit des Bedieners in der Produktion und sorgen für zusätzliche Prozesssicherheit.

Ergänzend zur Prozesssteuerungssoftware „Blumware Control“ gibt es die Webanwendung „Blumware Cockpit“, mit der sich auf einen Blick die Kennzeichnungssysteme, Produktivität etc. überwachen lassen. Alle per WLAN oder Ethernet ansteuerbaren Kennzeichnungssysteme lassen sich einbinden. Verschiedene Funktionsebenen – Instandhaltung, Betriebsleitung und Produktionsleitung – sowie verschiedene Zugriffsrechte sorgen dafür, dass jeder nur die Informationen erhält, die er benötigt.



müssen.

Mit dem neuen **X1JET HP Stitch** bietet Blum Systeme einen besonders platzsparenden Tintenstrahldrucker an. Diese Lösung ist interessant bei schmalen Einbauräumen oder wenn mehrere Systeme dicht nebeneinander montiert werden. Letzteres kann zum Beispiel der Fall sein, wenn in einer mehrbahnigen Tiefziehverpackungsanlage mehrere 12,5 mm hohe Druckbilder gleichzeitig erzeugt werden

Die schmale Bauform ist durch die patentierte kompakte Click n' Print-Kartuschenhalterung ermöglicht worden. X1JET HP Stitch entspricht mit seinem hochwertig gefrästen und eloxierten Aluminiumgehäuse den Anforderungen nach einem robusten, platzsparenden Drucker.



Mit der halbautomatischen **Rundum-Etikettieranlage Geset 141** von Blum Systeme mit integriertem Tintenstrahldrucker lassen sich Laschen etc. etikettieren. Diese Lösung wurde speziell für Unternehmen entwickelt, die kleine Chargen flexibel mit Daten wie dem Verfallsdatum etikettieren müssen. Klassische Einsatzgebiete

liegen im im Nahrungs- und Getränkebereich. Herzstück der Anlage ist der Etikettierer Alpha Compact mit seiner erprobten Spendetechnik und dem übersichtlichen Display in Kombination mit einem Markoprint Tintenstrahldrucker. [bluhmsysteme.com](http://bluhmsysteme.com)

## Eagle Product Inspection

### Hohe Erkennungsempfindlichkeit



Eagle Product Inspection, Teil der Mettler Toledo Gruppe, zeigte das neue Tall PRO XSDV-System in Aktion. Die Erkennungsempfindlichkeit dieses Prüfsystems ermöglicht die Detektion von bis zu 50 % kleineren Fremdkörpern im Vergleich zu herkömmlichen Röntgen-Systemen. Verwendet werden zwei Röntgenstrahlen zur Inspektion der einzelnen Verpackungen von verschiedenen Seiten.

Das kompakte Profil und die kleine Stellfläche machen das Tall PRO XSDV geeignet für Lebensmittelbetriebe mit begrenztem Platzangebot. Das System eignet sich zur Inspektion hoher, starrer Behälter, z. B. Fertiggerichte, Produkte in Pulverform, Konserven, Soßenflaschen oder Lebensmittel in Beuteln. Auch die Füllstände von Verpackungen werden überprüft, was die Portionskontrolle vereinfacht und die Effizienz der Produktionslinie steigert.

TraceServer Datenerfassungssoftware sammelt Produktionsdaten und Statusinformationen von mehreren Inspektionssystemen gleichzeitig und speichert die konsolidierten Datensätze in einer einfach zugänglichen Datenbank. Das Resultat ist eine optimierte Gesamtanlageneffizienz. Mit TraceViewer können Bediener Datensätze zu Analysezwecken aufrufen oder ausdrucken und unter Verwendung standardmäßiger SQL-Anwendungsschnittstellen auf Dateien aus anderen Programmen zugreifen. [eaglepi.com/en](http://eaglepi.com/en)

## Ishida

### Neue Röntgenprüfsysteme und Waagen



Ishida hat ein neues Röntgenprüfsystem speziell für Getränkeverpackungen entwickelt. Das Modell IX-GA-B3043 prüft Glas- und PET-Flaschen, Getränkekartons und Standbodenbeutel. Das Gerät durchleuchtet von der Seite und entdeckt auch sehr kleine Fremdkörper aus Metall, Glas, Stein, Plastik oder Hartgummi bei einer Bandgeschwindigkeit von bis 45 m/Min. Eine Datenprotokollierung erlaubt den rückwirkenden Nachweis über ordnungsgemäße Verpackungsvorgänge. Außerdem kann die Maschine eine automatische Abstandsprüfung der Verpackungen auf dem Förderband leisten sowie eine Kontrolle der Verschlüsse und Füllstände. Die hermetisch abgeschlossene Prüfkammer macht Schutzvorhänge überflüssig.



Das ebenfalls neue Röntgenprüfsystem IX-G2 arbeitet mit der Dual Energy Technik und ist daher besonders leistungsstark. Das Verfahren nutzt gleichzeitig zwei energetisch leicht unterschiedliche Strahlungsquellen, für jeden Messpunkt im Röntgenbild existieren also zwei Werte, die miteinander verglichen werden. Das IX-G2 eignet sich

für Anwendungen, bei denen Fremdkörper mit herkömmlichen Systemen nur schwer zu entdecken sind. Produkte mit Hohlräumen, Abbrüchen oder sonstigen Beschädigungen werden genauso ausgeschleust wie solche mit verunreinigten Siegelnähten. Auch für die Gewichtsbestimmung bereits verpackter Produkte kann das System eingesetzt werden.

### **Mehrkopfwaagen**



Die neue Mehrkopfwaage CCW-RV-232 von Ishida eignet sich mit 32 seinen Köpfen für anspruchsvolle Mixanwendungen von bis zu acht Komponenten. Bei der Verarbeitung von Monoprodukten lässt sich mit Mehrfachauswürfen Hochleistung (440 Wiegungen/Min) erreichen. Daneben zeigt Ishida die Cut Gate Waage für Granulate und Pulver in runder Konstruktion. Ab sofort erhältlich sind zwei Modelle mit 8 oder

16 Wiegeköpfen, die Leistungen von 120 bzw. 240 Verpackungen pro Minute erreichen. Die Maschinen arbeiten mit einer besonders produktschonenden Zuführung, die durch den Einsatz von Absperrklappen reguliert wird. [ishida.de](http://ishida.de)

### **Serac**

#### **Flaschen von der Rolle**

Serac stellt das Agami System zur Blasformung von PS- oder PP-Flaschen von der Rolle aus. Hersteller



können damit Folienrollen, auch mit EVOH-Layer, sowohl für die Becherproduktion auf FFS-Maschinen als auch auf der inzwischen drei Mal installierten Agami (Marokko, Weißrussland, USA) verarbeiten. Die Flaschen können auf 2 bis 6 Bahnen mit einer Leistung bis zu 7.000/h geformt werden. Die verfügbaren Formate liegen bei 100 bis 500 ml, eine 330 ml Flasche, wie sie auf der Messe live produziert wurde, wiegt 11 g. Eine aseptische Maschinenvariante befindet sich in der Entwicklung, so Roland Nicolas (Foto: mi) von Serac.

Daneben zeigt Serac mit Combox einen Block aus PET-Flaschenformer und Rundfüller (Ultraclean). Mit der Maschine lässt sich z.B. ESL-Milch mit 30 Tagen Haltbarkeit abfüllen. Die Leistung liegt bei 8.000 1-l-Flaschen/h (12.000 bei kleineren Formaten). Eine aseptische Variante wird gerade entwickelt – Serac hat aktuell 37 Maschinen zur Abfüllung von H-Milch installiert. [serac-group.com](http://serac-group.com)

### **Somic**

#### **Mechatronischer Fingerprint**



Somic zeigt eine kompakte Version seiner Endverpackungsmaschine, die gegenüber der 424-Typenreihe einen Leistungssprung von über 50% bietet. Basis dafür ist eine gemeinsame Systemplattform für alle individuellen Maschinenvarianten.

Die kompaktere und schnellere Produktfamilie 232 deckt mit modularer Struktur verpackungstechnisch kleinere Trays, Faltschachteln und auch Tray-Deckel-Packungen ab. Dazu trägt auch ein Kartonzuschnitt-Format von max. 500 x 500 mm bei, das der Maschine einen kleineren Grundriss und eine schlankere Maschinensilhouette verleiht.

Leistungstechnisch toppt diese Innovation den großen Bruder 424 um über 50%, was eine Ausbringleistung von über 100 Kartons/Min. im Doppeltakt dokumentiert. Der Schaltschrank wurde auf Sichtniveau mit Maschinenrahmen bündig integriert. [somic.de](http://somic.de)

## Südpack

### Neues Material: Veraplex



Höchsten Produktschutz bei minimaler Foliendicke bietet Südpack mit Veraplex, einer neuen Foliengeneration. Obwohl die Folie extrem dünn ist, weist sie gleichzeitig eine sehr gute Durchstoßfestigkeit sowie Sauerstoff- und Aromabarriere auf. Damit eignet sie sich für Produkte mit hohen mechanischen Ansprüchen und für anspruchsvolle Füllgüter. Im Kaschierverbund mit Papier (Veraplex Craft mit max. 25 µm Foliendicke)

verbinden sich die Eigenschaften beider Materialien zu einer nachhaltigen Verpackung mit natürlicher Optik und guter Haptik.

Als Deckelfolie ist Veraplex im Kaschierverbund und als coextrudierte Deckelfolie ohne Papieranteil erhältlich und aufgrund ihrer guten, mechanischen Eigenschaften auf allen gängigen Maschinen bei gleichen Abpackleistungen einsetzbar. Dank der geringen Dicke und des reduzierten Gewichts kann eine Rolle mehr als die doppelte Menge Material enthalten.

### Multipeel auf Mono APET



Erstmals zeigt Südpack auf der Messe Multipeel auf Mono APET. Die wiederverschließbare Verpackung vereint beste Siegeleigenschaften, einfaches Öffnen und zuverlässiges Wiederschließen sowie hohe Transparenz und Glanz.

Die Unterfolie der Wiederverschlussverpackung besteht ausschließlich aus APET. Um gegen Mono APET siegeln zu können, wurde eine spezielle Siegelschicht in der Deckelfolie entwickelt. Multipeel auf Mono APET ist mit oder ohne Barriereigenschaften erhältlich, wodurch die Packung flexibel an die Anforderungen des Packguts angepasst werden kann. Insbesondere bei Käseprodukten ist dadurch ein Gasaustausch möglich. Multipeel auf Mono APET ist auf allen gängigen Tiefziehmaschinen einsetzbar.

Multipeel auf Mono APET eignet sich dank ihres geringen Materialeinsatzes besonders für nachhaltig orientierte Hersteller. Durch den Einsatz von Multipeel auf Mono APET lässt sich der Materialanteil der Gesamtverpackung um bis zu 20 Prozent reduzieren.

## Neue Wiederverschlusssysteme

Multilap ist eine Beutellösung mit Überlappungsnaht, die sich besonders leicht öffnen und auch wieder verschließen lässt. Multilap ist sowohl als Variante mit mittlerer wie auch mit hoher Sauerstoffbarriere erhältlich. Das Material der Multilap-Verpackung ist transparent oder weiß eingefärbt. Bei EasyLid handelt es sich um einen Becher mit integriertem Deckel. Der Deckel entsteht, in Kombination mit der Siegelfolie, direkt im Abpackprozess. Durch die Kombination von Deckelverschluss und Versiegelung ist weniger Verpackungsmaterial notwendig. Der Deckel ist immer zu hundert Prozent passgenau und fällt beim Transport nicht vom Becher.



Multipeel High ist eine strapazierfähigere Variante der bewährten Multipeel Packung. Durch eine etwas erhöhte Anrisskraft bietet diese Verpackung zusätzliche Sicherheit bei hohem mechanischem Stress. Mit Multipeel Flow Wrap zeigt die Südpack-Gruppe auch einen wiederverschließbaren Schlauchbeutel. Im Gegensatz zu den meisten Lösungen am Markt kommt dieser Convenience-Beutel ganz ohne

Hilfsmittel wie Klebeetiketten oder Zipper aus. [suedpack.com](http://suedpack.com)